

	<p>Objekt: Gemälde Glasfabrik Welzow</p> <p>Museum: Museum Baruther Glashütte Hüttenweg 20 15837 Baruth/Mark 033704-9809-0 info@museumsdorf- glashuette.de</p> <p>Sammlung: Glaskultur</p> <p>Inventarnummer: 240011</p>
--	--

Beschreibung

Der Maler Max Rosenfeld fand 1922 mit der Germaniahütte in Welzow ein faszinierendes Motiv. In der Ofenhalle arbeiten die Mitgleider der Werkstellen am Hafenofer. Sie stellen im Mundblasverfahren mit Hilfe von Formen Lampenschirme und Zylinder her. Jugendliche Einträger transportieren die glühenden Artikel in die "Entspannungsöfen" (Kühlöfen). Die Zylinder, die auf den Eintränergabeln balancieren, müssen noch auseinander gesprengt und geschliffen werden.

Das Glaswerk Welzow war in der Zwischenkriegszeit ein Konkurrent der Baruther Glashüttenwerk. In den Jahren 1977 bis zur Schließung des VEB Glashütte im Jahr 1980 war dieser Tochterbetriebe vdes VEB Welzow.

Holzrahmen (außer Bilddokumentation).

Das Objekt wird 2024 in der Sonderausstellung "Petroleum!" gezeigt.

Grunddaten

Material/Technik:

Leinwand, Ölfarbe, Holz (Rahmen)

Maße:

noch nachtragen

Ereignisse

Gemalt wann 1922
wer Max Rosenfeld
wo Großräschen

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Niederlausitz

Schlagworte

- Beleuchtungsglas
- Gemälde
- Glas-und-Licht
- Glasindustrie
- Lampenschirm
- Lampenzylinder